

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ARBON

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung von 25.04.2023, 19:15  
im Martins-Saal des Pfarreizentrums Arbon**

<b>Anwesend</b>	58 stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
<b>Entschuldigt</b>	9 Personen
<b>Personen ohne Stimmrecht</b>	1 Gast
<b>Absolutes Mehr</b>	30 Stimmen
<b>Urnenoffizianten</b>	Sandra Hug, Markus Schlegel

**Traktanden:**

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Freitag, 18. November 2022**
- 2. Jahresrechnung 2022**
- 3. Halbjahresbericht**
- 4. Kirchgemeindeordnung**
- 5. Diverses und Umfrage**

**Musikalische Einstimmung**

Nathan Hubov spielt zur musikalischen Einstimmung von Claude Debussy das impressionistische Stück «Reflets dans l'eau» (Lichtreflexionen auf dem Wasser). Der Vortrag von Nathan Hubov wird von den Anwesenden mit Applaus goutiert.

**Begrüssung und Besinnung**

Präsident Friedrich Sakkal begrüsst im Namen des Kirchgemeinderates die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Mitarbeitenden und Gäste im Martins-Saal.

Worte der Besinnung richtet Simone Zierof an die Anwesenden. Auf das vergangene Osterfest hinweisend liest Simone Zierof einen entsprechenden Text sowie einen Ostersegen.

Der Präsident bedankt sich bei ihr für die stimmige Besinnung.

**Formelle Eröffnung der Versammlung**

Präsident Friedrich Sakkal eröffnet die Versammlung.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es liegen neun Entschuldigungen vor. Anwesend sind 58 stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger und ein Gast ohne Stimmrecht. Das absolute Mehr liegt bei 30 Stimmen.

Die Urnenoffizianten Sandra Hug und Markus Schlegel werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Bereinigung der Traktandenliste: Sie wird wie in der Botschaft abgedruckt angenommen.

## **Trakt. 1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2022**

Das Protokoll ist auf den Seiten 9 bis 15 der Botschaft abgedruckt.

### **Abstimmung**

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2022 wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt, ohne Gegenstimme, ohne Stimmenthaltung, und der Verfasserin Frau Gaby Rotach verdankt.

### **Trakt. 2 Jahresrechnung**

Im Einverständnis mit den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern übergibt Friedrich Sakkal das Wort Sascha Bigger, Artis-Treuhand, zuständig für die Buchhaltung der Kirchgemeinde.

Sascha Bigger präsentiert ein erfreuliches Ergebnis und erläutert die wesentlichen Zahlen.

Das Ergebnis der Rechnung fällt positiv aus. Die Rechnung schliesst mit einem Vorschlag (Gewinn) von 235'044.64 Franken ab. Budgetiert wurde ein Verlust von 80'307.00 Franken. Die positive Budgetabweichung ist mehrheitlich auf geringere Ausgaben zurückzuführen. Die Steuereinnahmen lagen um ca. 70'000 Franken über dem Budget, was vor allem auf höhere Einnahmen bei den juristischen Personen zurückzuführen ist.

Geringere Kosten beim Religionsunterricht. Nicht besetzte Stellen und Krankentaggelder (42'000 Franken) führten zu diesen tieferen Kosten.

Beim Rothen Haus wurden die Säulenschäfte repariert. Mit Kosten von ca. 13'000 Franken lagen diese deutlich unter dem budgetierten Betrag von ca. 25'000 Franken. Im Rechnungsjahr 2022 wurden nun auch die Vorfinanzierungen für die bereits ausgeführten Bauten aufgelöst. Dies führt zu einer starken Reduktion der Bilanzsumme um ca. 2'000'000 Franken aufgrund der damit verbundenen ausserordentlichen Abschreibungen.

Präsident Friedrich Sakkal bedankt sich bei Sascha Bigger für die gute Ausarbeitung der Jahresrechnung und die Präsentation und eröffnet die Diskussion.

*Trudi Aepli:* Spenden – in welcher Position sind die Beiträge an die Pfarrevereine wie JUBLA, FG, KTV enthalten? Sascha Bigger: Der Transferaufwand enthält solche Kosten. Diese Beiträge sind so gut wie unverändert. Er erwähnt ausserdem den Spontanhilfefonds.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, bedankt sich der Präsident bei Sascha Bigger und leitet weiter zum Antrag des Kirchgemeinderates und zur Abstimmung.

### **Antrag**

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- a) Die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen
- b) Vom Gewinn (Vorschlag) 20'000 Franken dem Spontanhilfefonds zuzuweisen
- c) Den restlichen Vorschlag (Gewinn) aus ordentlicher Rechnung von 215'044.64 Franken dem Eigenkapital gutzuschreiben

### **Abstimmung**

Die Anträge des Kirchgemeinderates werden von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung.

### **Trakt. 3 Halbjahresbericht**

Personelles: Der Präsident erwähnt die neue Mitarbeiterin Deborah Callera als Mesmerin in Roggwil. Sie ist heute Abend nicht anwesend.

Es folgt eine Fotostrecke:

Liegenschaften: Die Metalltore beim Rothen Haus wurden instand gestellt.

Friedrich Sakkal übergibt das Wort Raphael Künzler.

Er berichtet über die «Aufwertung» des Pfarreizentrums. Am Gebäude an sich wird nicht sehr viel geändert. Die Eingänge sollen eine Aufwertung erhalten. Anhand von Plänen erläutert Raphael Künzler die möglichen Veränderungen. In Zahlen bedeutet dies, dass 1'530 m<sup>2</sup> Fläche, bzw. 6,862 m<sup>3</sup> bearbeitet werden müssen. Es dürfen alle im Telefonbuch stehenden Architekten in Arbon und Roggwil mitmachen. Der Austausch mit den Pfarreigruppierungen findet am 15.05., 19:00 im Martins-Saal statt. Eine entsprechende Einladung wird versandt. Anhand eines Zeitplans informiert Raphael Künzler über das weitere Vorgehen nach dem Austausch mit den Gruppierungen.

*Heinz Gyga* fragt nach energetischen Verbesserungen. Raphael Künzler versichert, dass das nochmals geprüft und berücksichtigt wird.

Der Präsident bedankt sich bei Raphael Künzler für seine Ausführungen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, weshalb der Präsident zum Antrag des Kirchgemeinderates und zur Abstimmung überleitet.

**Antrag:** Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, den Bericht des Präsidenten Friedrich Sakkal zu genehmigen.

**Abstimmung:** Der Bericht des Präsidenten wird von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen, ohne Gegenstimme, ohne Stimmenthaltung.

### **Trakt. 4 Kirchgemeindeordnung**

Warum braucht es eine Kirchgemeindeordnung? Aufgrund der neuen Landeskirchenverfassung ist der Kirchgemeinderat zum Erlass einer Kirchgemeindeordnung (KGO) verpflichtet. Die vom Kirchgemeinderat ausgearbeitete Fassung ist auf den Seiten 29 bis 34 der Botschaft abgedruckt. Auf der Homepage der kath. Landeskirche können die Gesetzestexte eingesehen werden auf die sich die KGO bezieht und auf die verschiedenen Stellen hingewiesen wird.

Der Präsident zitiert aus der Abstimmungsbotschaft vom 14.04.2021 der Landeskirche zur inzwischen in Kraft getretenen Verfassung der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau:

«§ 37 Landeskirchenverfassung Gemeindeautonomie

Die Landeskirche hebt erstmals den Begriff der Gemeindeautonomie auf Verfassungsstufe. Sie bildet ein Abwehrrecht gegen eine zu starke Zentralisierung der Kompetenzen bei der Landeskirche. Umgekehrt verpflichten sich die Kirchgemeinden aber auch, sich eigenverantwortlich zu organisieren. Der Erlass einer Kirchgemeindeordnung wird deshalb neu zur Pflicht.»

Der Präsident eröffnet die Diskussion zur KGO. Es folgen diverse Wortmeldungen:

*Silvia Crescenza:* Seite 31, Spalte rechts, unter Art. 2.2.4 Publikation sind nur «felix.Die Zeitung» und unsere Homepage als Publikationsorgane festgehalten. Warum nicht das Pfarrblatt «ForumKirche»? Gemäss Sascha Bigger ist das Pfarrblatt das Publikationsorgan für die Pastorale, der Felix ist das Publikationsorgan der Behörde.

Friedrich Sakkal erwähnt, dass diese KGO nicht in Stein gemeisselt ist und an jeder KGV geändert werden kann, wenn dies erforderlich ist.

*Matthias Rupper:* Seite 32, Spalte rechts, Art. 11. 5. Der Verwalter ist nicht Mitglied des KG-Rates. Hat er ein Antragsrecht als Nichtmitglied des Kirchgemeinderates – ist dies juristisch abgesegnet? Sascha Bigger geht nochmals auf das Zustandekommen dieser KGO ein. Sascha Bigger ist nicht Mitglied des Kirchgemeinderates, hat aber faktisch ein Antragsrecht.

*Ralph Zanoni:* Der Verwalter kann einen Antrag stellen und mit beratender Stimme teilnehmen.

*Matthias Rupper:* Seite 31, Spalte links, 2.2. Wahlen, Art. 5.4: eine gewählte Person hat unmittelbar nach der Wahl Annahme zu erklären. Was, wenn die Person nicht anwesend ist? Es müsste dort diesbezüglich ein Satz stehen.

Seite 30, Art. 3.3 Kirchgemeindeversammlung, Textkorrektur: Verzichtet der Kirchgemeinderat auf die schriftliche Zustellung, «so hat er...», oder «so ist darauf hinzuweisen, dass...».

*Ralph Zanoni:* Seite 31, Spalte links, Art. 5.1 Wahlen, vorbehaltlich Absatz 6 – diesen gibt es nicht – geht es dabei um Absatz 5?

Seite 34 Spalte rechts, letzter Absatz: ist nicht ganz richtig – es gab keine Abstimmung darüber und es ist komisch, dass der Kirchgemeinderat die KGO schon per 01.01.23 in Kraft gesetzt hat.

*Friedrich Sakkal:* Der Kirchgemeinderat setzt sich betreffend KGO nochmals mit der Landeskirche in Verbindung und wird an der nächsten KG-Versammlung darüber berichten. Der Präsident betont er wäre froh, wenn Ralph Zanoni oder auch Matthias Rupper bei einer Besprechung mit der Landeskirche dabei wären.

*Hedy Züger:* fragt warum nur im «felix» und nicht auch in der «Thurgauer Zeitung» publiziert wird. Antwort: Die Thurgauer Zeitung druckt nicht immer alles ab. Die Kirchgemeinde ist Genossenschafter beim Verlag MediArbon.

*Ralph Zanoni:* Ein weiterer Grund dafür wird sein, dass der «felix» an alle Haushalte geht. Immer weniger Leute haben ein Zeitungsabonnement. Es ist zu prüfen, ob das Pfarrblatt nicht auch als Publikationsorgan verwendet werden kann.

*Roland Eberle:* Ist es zwingend, heute über diese KGO abzustimmen?

Der Präsident bittet die Anwesenden sich mittels Handaufheben zu äussern, ob über diese KGO heute abgestimmt werden soll.

**Beschluss:** einstimmig und ohne Stimmenthaltung findet heute keine Abstimmung über das Traktandum 4, Kirchgemeindeordnung statt.

Friedrich Sakkal bedankt sich für die verschiedenen Voten und leitet zum nächsten Traktandum über.

### **Trakt. 5 Diverses und Umfrage**

*Roland Eberle:* Wurde im Zusammenhang mit der Renovation auch an eine Photovoltaikanlage gedacht? Raphael Künzler bestätigt, dass dem so ist.

*Werner Beer:* thematisiert die verschiedenen Religionsgemeinschaften in der Schweiz wobei die Gemeinschaft der Katholiken noch am meisten Mitglieder hat. An erster Stelle stehen die Konfessionslosen. Die kath. Pfarrei Horn publiziert die Anzahl Kirchenglieder im Pfarrblatt. Werner Beer wünscht, dass dies auch bei uns publiziert wird, da Kirchenglieder immer einen Wegfall von Steuereinnahmen nach sich ziehen. Ihm ist es auch ein Anliegen, dass an der Kirchgemeindeversammlung darauf hingewiesen wird, welche Konsequenzen ein Wegfall von Steuern auf die weitere Zukunft der Pfarrei haben könnte, z.B. Personal, Veräusserung von Gebäuden.

Am Rande sei ein Zitat des ehemaligen Pfarrers Josef Frei (in Arbon 1956 bis 1989) erwähnt: «Was ist los? ...von den 500 Schulkindern besuchten nur 300 am 8. Dezember die hl. Messe; nur 300!» Damit schliesst Werner Beer seine Ausführungen.

*Max Stillhart:* auch in Roggwil ist die Mehrheit der Einwohner konfessionslos.

Eine weitere Person erwähnt, dass künftig vielleicht einmal eine Moschee gebaut werden muss. Kirchenglieder, dem müsste auf den Grund gegangen werden.

### **Umfrage**

Präsident Friedrich Sakkal eröffnet die allgemeine Umfrage für Fragen und Anregungen und bittet um Wortmeldungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt schliesst Präsident Friedrich Sakkal damit offiziell die Kirchgemeindeversammlung und lädt zum Umtrunk/Imbiss im Foyer ein. Er bedankt sich bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen. Seinen speziellen Dank richtet er an die Helfer und Helferinnen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf der Versammlung zeichnen.

Zum Schluss weist Tobias Zierof auf das Kinderbibellager hin und lässt im Anschluss an die Versammlung das Rückblickvideo laufen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Montag, 27.11.2023, 19:15 im Martins-Saal statt.

Arbon, 25. April 2023

Für das Protokoll  
Aktuarin

Präsident

Gaby Rotach

Friedrich Sakkal

Die Urnenoffizianten:

Sandra Hug.....

Markus Schlegel.....